



Individuelle Gesundheitsleistungen (IGEL)

Sehr geehrte Patientinnen,

nicht alle medizinischen Leistungen werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Diese Individuellen Gesundheitsleistungen (IGEL) müssen, wenn von Ihnen gewünscht, persönlich getragen werden.

Ich wünsche folgende Untersuchungen:

Name:..... Vorname:.....

Gynäkologische IGEL

- | | | |
|---|-------|------|
| <input type="radio"/> Chlamydien-Test | 45,72 | Euro |
| <input type="radio"/> Zusätzlicher Gebärmutterhalskrebs-Abstrich inkl. HPV-Test ab dem 35. Lebensjahr | 65,43 | Euro |
| <input type="radio"/> Brustultraschall beidseits | 56,34 | Euro |
| <input type="radio"/> Abstrich auf Geschlechtskrankheiten
(Chlamydia trachomatis, N. gonorrhoeae, Mykoplasma genitalium,
Mycoplasma hominis, Ureaplasma urealyticum, Trichomonas vag.,
Gardnerella vag., Atopobium vag., Herpes simplex Typ 1+2) | 77,40 | Euro |
| <input type="radio"/> Ultraschall der Gebärmutter und Eierstöcke transvaginal (über die Scheide) | 36,69 | Euro |
| <input type="radio"/> Labordiagnostik bei Haarausfall | 81,98 | Euro |
| <input type="radio"/> Lagekontrolle der Spirale | 39,05 | Euro |
| <input type="radio"/> Bestimmung Vitamin-D-Spiegel | 33,77 | Euro |
| <input type="radio"/> Zyklusmonitoring bei Kinderwunsch | 22,44 | Euro |

Geburtshilfliche IGEL

- | | | |
|--|--------|------|
| <input type="radio"/> B-Streptokokken-Abstrich aus der Scheide in der ca. 36 Schwangerschaftswoche | 28,08 | Euro |
| <input type="radio"/> Blutentnahme Toxoplasmose IgM | 35,31 | Euro |
| <input type="radio"/> Blutentnahme Toxoplasmose IgG und IgM | 55,71 | Euro |
| <input type="radio"/> Blutentnahme Cytomegalie-Virus (CMV) | 28,90 | Euro |
| <input type="radio"/> Blutentnahme Ringelröteln (Parvovirus-B-19) | 35,31 | Euro |
| <input type="radio"/> Blutentnahme Listeriose | 35,31 | Euro |
| <input type="radio"/> Ersttrimesterscreening (frühe Fehlbildungsdiagnostik (u.a.
Nackentransparenzmessung), Präeklampsiescreening, inkl. Laborkosten) | 151,31 | Euro |
| <input type="radio"/> Ultraschalluntersuchung des Kindes außerhalb des Leistungsumfanges
der gesetzlichen Krankenkasse (diese bezahlt 3 Ultraschalluntersuchungen
(ca.10, 20 und 30 Schwangerschaftswoche) | 40,22 | Euro |

- **B-Streptokokken**

Die Besiedlung mit diesen Bakterien wird in Deutschland im Bereich von Vagina und/oder Anus mit 16 % angegeben. Das dadurch bedingte Erkrankungsrisiko direkt nach der Geburt („early onset“) liegt bei reifen Neugeborenen bei 0,5-1% und bei Frühgeborenen bei 15-20 %. Symptome bei dem Neugeborenen zeigen sich beispielsweise in Form einer Lungenentzündung oder Blutvergiftung.

Sollte der B-Streptokokken- Abstrich positiv sein, besteht die Therapie in der Gabe eines Antibiotikums in den Stunden vor der Geburt. Eine Infektion lässt sich damit mit hoher Wahrscheinlichkeit ausschließen.

- **b) Toxoplasmose**

Die Toxoplasmose ist eine Infektionskrankheit, die in der Schwangerschaft zu Aborten und schweren Gehirnschäden des Kindes führen kann. Die Infektion ist im Gegensatz beispielsweise zur Rötelninfektion mit Antibiotika behandelbar und das Ungeborene kann damit vor der Infektion geschützt werden. Infektionsquellen für den Menschen sind nicht ausreichend erhitztes Fleisch und durch Katzenkot kontaminiertes Erdreich zum Beispiel bei Gartenarbeiten.

Sollte sich herausstellen, dass die Schwangere bereits eine Toxoplasmoseinfektion durchgemacht hat, so liegt ein lebenslanger Schutz vor. Sollten keine Abwehrstoffe vorliegen, so sollte in der Schwangerschaft alle 8 Wochen eine Kontrolluntersuchung durchgeführt werden.

- **c) CMV – Cytomegalie-Virus**

Bei einer Cytomegalieinfektion handelt es sich um eine Viruserkrankung, die das Ungeborene und Neugeborene schädigen kann. Ausscheider sind vor allem Kleinkinder durch Urin und Speichel. Nur 42% aller Schwangeren haben einen Schutz nach Infektion. Alle anderen Schwangeren sollten sich durch konsequente Hygienemaßnahmen im Umgang mit Kindern unter 3 Jahren schützen. Im Falle einer Infektion ist eine Hyperimmunglobulintherapie möglich.

- **d) Ringelröteln (Parvovirus-B-19)**

Bestimmte Kinderkrankheiten können bei einer Infektion der Schwangeren u. U. Infektionen der Ungeborenen mit nachfolgenden Schädigungen auslösen.

- **e) Untersuchung auf Listeriose**

Es handelt sich um eine bakterielle Infektion, die keine Immunität hinterlässt. Bei Keimbesiedlung der Vagina ist eine Infektion des Kindes möglich. Es kann zu Aborten, Absterben der Feten oder Neugeborenenensepsis mit Gehirn- und Gehirnhautentzündung führen. Die Infektion erfolgt vor allem über Lebensmittel. Die Infektion wird oft zu spät oder gar nicht erkannt. Die Prophylaxe erfolgt durch ausreichendes Erhitzen von Lebensmitteln, ausreichendes Waschen von Gemüse, meiden von rohem Fisch, rohem Fleisch, Rohmilch und Rohmilchprodukten. Die Kontrolle erfolgt einmal vor der Entbindung.